

Sprachlernförderliche Ausbildungs- und Lehrpläne für die Pflege:

Das Projekt PamiS (Pflegeausbildung mit integrierter Sprachförderung)

Neue Wege in der berufsqualifizierenden Sprachförderung
Kongress am 23./24. Mai 2022 in Frankfurt am Main

Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen
FRAP Agentur gGmbH, Vilbeler Str. 29, 60313 Frankfurt
E-Mail: info@faberis.de
www.faberis.de

gefördert durch:



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

© 2022 FaberIS



STADT FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Soziales, Senioren, Jugend und Recht



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen

- Gründung:** 2015 als Abteilung des Frankfurter Arbeitsmarktprogrammes (Magistrat der Stadt Frankfurt)
- Expertise:** (Sprach-)Lernen im Arbeitsprozess, berufliches Handlungs-/Erfahrungslernen, integrierte (Sprach-) Lernprozesse
- Schwerpunkte:** Fortbildungen für berufliches Bildungspersonal, Begleitung von Betrieben, Qualitätsentwicklung:
[Qualitätsmerkmale für die berufsintegrierte Sprachförderung \(Faberis®\).](#)
Reihe Faberis-Manuskripte 2. Frankfurt am Main 2021.



Überblick

- Projektvorstellung: Das Projekt PamiS (Pflegeausbildung mit integrierter Sprachförderung)
 - Projektrahmen, Teilprojekte, Ziele
 - Teilprojekt 3: Sprachlernförderliche Ausbildungs- und Lehrpläne – Der Entstehungsprozess
- Stationen der Erarbeitung (Kleingruppen)
- Gelingensbedingungen und Ausblick
- Austausch und Diskussion

gefördert durch:



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

© 2022 FaberIS

STADT FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Soziales, Senioren, Jugend und Recht



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Pflegeausbildung mit integrierter Sprachförderung (PamiS)

Projektrahmen

Auftraggeber:	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)
Projektträger:	FRAP Agentur gGmbH, Vilbeler Str. 29, 60313 Frankfurt a. Main
Ansprechpartner:	Dr. Meta Cehak-Behrmann, FaberIS – FRAP Agentur gGmbH
Projektpartner:	Ausbildungsverbund Pflege Südhessen, Mission Leben – Akademie für Pflege- und Sozialberufe Darmstadt, Netzwerk AiS-Hessen
Laufzeit:	November 2019 – Juni 2022 (32 Monate)
Homepage:	www.pamis-projekt.de

gefördert durch:



© 2022 FaberIS



PamiS – Der Projektauftrag

Ziel: Integration der Sprachlernförderung in die Pflegeausbildung

Teilprojekt 1: Sprachlernförderliche Unterrichts- und Ausbildungssituationen

< Projekt AiS-Hessen

- Anpassung an die „Generalistik“

Teilprojekt 2: Begleitung des Lehr- und Ausbildungspersonals

- Beratung bei der Umsetzung

Teilprojekt 3: Sprachlernförderliche Lehr- und Ausbildungspläne

- Begleitung bei der sprachlernförderlichen Gestaltung



Der Hintergrund

- Neuordnung der Pflegeberufe ab 2020: Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Erstmals bundeseinheitliche Rahmenpläne (-> empfehlende Wirkung)
- Entwicklung von Lehr- und Ausbildungsplänen (auf Länderebene / schul- und einrichtungsspezifisch)

Die Herausforderungen

- (Lernort-)Kooperationen (Einsatzplanungen)
- Koordination, Organisation, Abstimmungen
- Umsetzung „arbeitsbezogenen“ Lernens
 - in der praktischen Ausbildung (definierte Zeiten für Praxisanleitung)
 - im theoretischen und praktischen Unterricht
- kompetenzorientierte Leistungsüberprüfungen

Arbeitsgruppen
auf verschiedenen
Ebenen

Lernorganisation als Chance: Arbeitsbezogenes Lernen

(DEHNBOSTEL, P. (2007): Lernen im Prozess der Arbeit. Münster)

- **Arbeitsorientiertes Lernen**
 - simulierte Pflegesituationen, Lernlabor
- **Arbeitsverbundenes Lernen**
 - informelles und formelles Lernen systematisch aufeinander bezogen
 - arbeitsplatznahe Lernangebote und Lernaufgaben
- **Arbeitsgebundenes Lernen** (im Mittelpunkt der Rahmenausbildungspläne)
 - „Lernen durch Arbeitshandeln im realen Arbeitsprozess“ (begleitetes Lernens am Arbeitsplatz, gezieltes Beobachten, gemeinsames Handeln mit anschließender Reflexion, ~~systematische Instruktion~~)
 - Lernanlass: authentische Arbeitsanforderungen bzw. Pflegesituationen
 - Lernmöglichkeiten: bestimmt durch den Pflegebedarf der zu pflegenden Menschen



Arbeitsintegriertes (Sprach-)Lernen

Teilprojekt 3: Sprachlernförderliche Lehr- und Ausbildungspläne – Der Entstehungsprozess

gefördert durch:



© 2022 FaberIS



Worum geht es?

- Begleitung bei der sprachlernförderlichen Gestaltung der neuen Ausbildungspläne und Curricula, d.h.:
- Unterstützung
 - bei der Erfassung sprachlicher Handlungsziele
 - bei der Identifizierung von Sprachlernegelegenheiten
 - bei der methodischen Einbindung
 - bei Ansätzen für Auswertung und Reflexion

gefördert durch:



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

© 2022 FaberIS

STADT FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Soziales, Senioren, Jugend und Recht



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Teilprojekt 3: Sprachförderliche Lehr- und Ausbildungspläne

- Kooperationspartner
 - Ausbildungsverbund Pflege Südhessen (24 Träger praktischer Ausbildung)
 - Pflegeakademie Mission Leben
- Begleitung bei der sprachlernförderlichen Ausgestaltung
 - Regelmäßige Arbeitstreffen -> Entwicklung der Pläne
 - Begleitung beim Herausfiltern sprachlicher Handlungsziele
 - Umsetzungsberatung / Workshops / Impulse
 - Erprobung, Überarbeitungsschleifen, Formulierungshilfen
 - Sensibilisierung (sprachliche Ziele, Methoden, Reflexion)

gefördert durch:



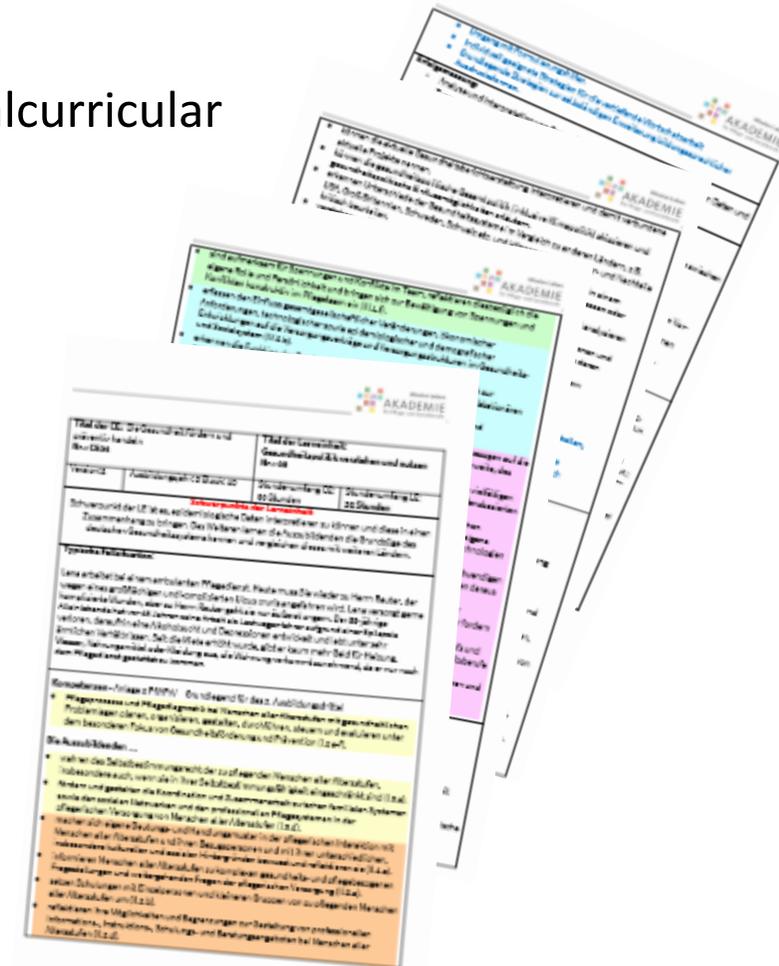
© 2022 FaberIS



Sprachsensible Entwicklung eines Schulcurriculums

- elf (mehnteilige) curriculare Einheiten (CE), spiralcurricular
- Gliederung der CE:
 - Fallbeispiel
 - Kompetenzen nach PflAPrV
 - Kompetenzorientierte Lernergebnisse
 - Lernergebnisse Pflegesprachliches Handeln
 - Basiswissen
 - Sprachliches Basiswissen
 - Methodenempfehlungen

- Begleitung der Arbeitsgruppe bis CE 5
- Workshop für die umsetzenden Lehrkräfte
- selbständige Weiterführung



Der betriebliche Ausbildungsplan: Aufbau der Module

Lernfeld 12 – Menschen mit Demenz bei der Alltagsgestaltung und in der Bewältigung von weiteren gesundheitlichen Einschränkungen begleiten		WANN?			
Modul 15 „Menschen mit Demenz begleiten“		Pflichteinsatz (400 Std.) – Schwerpunkt: stationäre Langzeitpflege			
		Dauer: ca. 15 Tage			
		Datum (Zeitraum von – bis):			
Voraussetzungen: Modul 20 – Pflegeprozess in der stat. Langzeitpflege sollte abgeschlossen sein.					
CE's (gemäß Rahmenausbildungsplan der Fachkommission):					
<ul style="list-style-type: none"> - 10: Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen - 09: Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen 					
Kompetenz- Bereich n. PflAPrV	I	II	III	IV	V
	x	x	x	x	x

Zu erwerbende Kompetenzen: (...)

Handlungsziele

- fachlich: (...)
- sprachlich: (...)

Ablaufplan: (...)

Betrieblicher Ausbildungsplan für Praxiseinsätze

Gliederung:

- Orientierungseinsatz
- Pflichteinsatz in der stationären Langzeitpflege
- Pflichteinsatz in der ambulanten Akut- u. Langzeitpflege
- Pflichteinsatz in der Psychiatrie
- Vertiefungseinsatz
- Vorschläge für Lernüberprüfungen
- Fragebogen zur **Selbsteinschätzung sprachlicher Kompetenzen**
- Reflexionsbogen für das Gespräch zur Kompetenzentwicklung

gefördert durch:



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

© 2022 FaberIS

STADT FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Soziales, Senioren, Jugend und Recht



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Stationen der Erarbeitung

- Welche (**pflege-**) **sprachlichen Handlungsziele** sehen Sie bei den genannten fachlichen Zielen?
- Welche Methoden eignen sich für den **Unterricht**, um diese Ziele mit einzubinden?
- Wie können diese sprachlichen Handlungsziele in der **praktischen Arbeit** mit „ausgebildet“ werden?
- Mit welchen Ansätzen könnte (auch) das sprachliche Lernen an den Lernorten **vernetzt** werden?

gefördert durch:



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

© 2022 FaberIS



STADT FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Soziales, Senioren, Jugend und Recht



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Gelingensbedingungen und Ausblick

gefördert durch:



© 2022 FaberIS



Was hat sich bewährt? (1)

Für die Zusammenarbeit

- (Kooperations-) Vereinbarung 
 - Aufgaben- und Rollenklärung, Zuständigkeiten 
 - Kommunikations- und Informationswege 
 - Gemeinsame Konkretisierung von Zielen, Zeiten und Vorgehen 
- Regelmäßige „Auffrischung“ von Absprachen, ggf. Nachsteuerung
- Rasches Reagieren auf geänderte Rahmenbedingungen (Pandemie und Digitalisierung) 

gefördert durch:

Was hat sich bewährt? (2)

Für die inhaltliche Arbeit

- Moderierte Arbeitsgruppen (langfristige Terminierung, 2 x mtl.)
 - Arbeitshilfen/Gerüste/Leitfragen zur Ermittlung fachlicher und sprachlicher Anforderungen
 - Zusammenführung der Arbeitsergebnisse je Arbeitstreffen
- Orientierung an den Anforderungen schulischer und praktischer Ausbildung
 - Hinwirken auf die Vereinbarkeit von Theorie(n) und Praxis
 - Erweiterung/Anreicherung des vorhandenen Repertoires
- Umsetzungsbegleitung/Vertiefung: Was tun mit sprachlichen Anforderungen?
- Zwischenstopps, Erprobungen und (Verlaufs-)Evaluation

gefördert durch:



© 2022 FaberIS



Die „Wirkung“

- Sensibilisierung für die eigene Sprache und für die sprachlichen Herausforderungen im Beruf und beim Lernen (z.B. Dialekt von Patient/-innen, Sprechtempo von Ärzten)
- Höhere sprachliche Achtsamkeit beim Anleiten (Fachsprache)
- Sprachliche Handlungsziele geben Sicherheit, was erwartet und eingefordert werden kann
- Sprachliche Handlungsziele sensibilisieren auch die Auszubildenden
- Sprachliche Reflexionsfragen helfen, Lernerfolge und weitere Bedarfe sichtbar zu machen

gefördert durch:



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

© 2022 FaberIS



STADT FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Soziales, Senioren, Jugend und Recht



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

VIELEN DANK



gefördert durch:



© 2022 FaberIS

